



Sonntag, 18. Mai 2014, 18.30 Uhr  
Pfarrkirche St. Katharina Horw

## Die Kirschen in Nachbars Garten

Ein musikalisch-kabarettistisches Dessert

**Osy Zimmermann**, Cabriest & Sänger  
**Martin Heini**, Organist & Quertöner

### Werden auch Sie Mitglied!

Der Verein Musik zu St. Katharina Horw veranstaltet jährlich fünf Konzerte in der Pfarrkirche St. Katharina Horw. Diese Konzertreihe hat sich seit der Vereinsgründung vor 15 Jahren zu einem nicht mehr wegzudenkenden Beitrag für das kulturelle Leben in Horw entwickelt.

Die 1996 erbaute Orgel (Orgelbau Goll AG) zählt zu den herausragenden Instrumenten der Region. Sie erklingt in Orgelrezitals und zusammen mit Instrumental- und Vokalsolisten. Hinzu kommen Chor- und Kammermusikkonzerte. Die stilistische Bandbreite reicht dabei vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert, von der Gregorianik bis zum Jazz, von der klassischen bis zur volkstümlichen Musik. Renommierete Interpretinnen und Interpreten sorgen dabei immer wieder für spannende Hörerlebnisse.

Exklusiv für seine Mitglieder organisiert der Verein zudem jährlich eine Orgelfahrt zu den schönsten Orgeln im In- und Ausland.

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Anliegen des Vereins. Sie werden regelmässig über die Veranstaltungen informiert und erhalten eine persönliche Einladung. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen Fr. 20.–, für Paare/Familien Fr. 30.–. Gönnerbeiträge sind herzlich willkommen.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen!

Musik zu St. Katharina Horw, Kath. Pfarramt, Neumattstrasse 3, 6048 Horw  
info.mstk@gmx.ch



**Osy Zimmermann** wurde in Zug geboren. Schon als Kind hatte er den Wunsch Sänger, Schauspieler oder Kellner zu werden. Sein beruflicher Weg führte ihn dann über die Werbebranche zur Bühne. Er nahm Schauspielunterricht und klassischen Gesang und besuchte die Jazzschule Luzern. Ab 1979 war er freiberuflich unterwegs als Cabriettist (Eigenbezeichnung) und Sänger mit eigenen Geschichten und Liedern und präsentierte seine Bühnenprogramme mit grossem Erfolg in der Schweiz, in Deutschland sowie in Österreich. Renommierte Bühnen wie das Schauspielhaus Zürich oder die «Lach- und Schiessgesellschaft München» engagierten ihn. Fernseh- und Radioanstalten im In- und Ausland zeichneten seine Programme auf. Auch Bühnenstücke für Kinder und Erwachsene gehören noch heute zu seinem Repertoire. Er ist Träger der Kabarettpreise «Salzburger Stier» und «Cornichon» Schweiz.  
www.osyzimmermann.ch

**Martin Heini** ist hauptverantwortlicher Kirchenmusiker an der Pfarrkirche St. Katharina Horw und unterrichtet als Professor an der Pädagogischen Hochschule Luzern sowie an der Musikhochschule Luzern in den Fächern Klavier und Orgel. Als Konzertorganist tritt er regelmäßig auf bedeutenden Orgeln in ganz Europa auf. 2010 wurde Martin Heini der Horwer Kulturpreis und 2012 die Goll-Medaille der Firma Orgelbau Goll verliehen. Die CD ‚Tongues of Fire‘ mit den Orgelkonzerten von Carl Rütli und Francis Poulenc, welche er zusammen mit dem Kammerorchester der Philharmonie Novosibirsk und dem Dirigenten Rainer Held einspielte, wurde in der internationalen Fachzeitschrift The Gramophone Magazine als ‚Gramophone Critics Choice 2012‘ ausgezeichnet. Seine 2013 erschienene Solo-CD ‚Tango Organtino‘ wurde im März dieses Jahres für die Bestenliste des Preises der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.  
www.martinheini.ch

Wir danken Musik Hug für die grosszügige Unterstützung.

# Musik Hug

## Die Kirschen in Nachbars Garten

Ein alter Schlagertitel ist Ausgangspunkt der kreativen Zusammenarbeit zwischen Osy Zimmermann, Cabriettist, Sänger und Geschichtenerzähler und Martin Heini, Organist, Quertöner und Lautmaler. Beide Künstler treibt die Lust, mal «under em Hag dure z’frässe». Die «Kirschen», die sie dabei im Garten des andern entdecken, mischen sie humorganistisch zusammen. So entsteht ein musikalisch-kabarettistisches Dessert aus Wort und Musik, Ernst und Unernst, Klassik und Experiment.

«Osy Zimmermann, der «Cabriettist», wie er sich nennt, Gewinner des Salzburger Stiers, schöpft in den Kabaretteinlagen aus der barocken Fülle des Katholizismus, mit dem er als Kind imprägniert wurde. Das Publikum hält sich vor Lachen an den Bänken fest, wenn Zimmermann aus der Ministrantenzeit erzählt. Was man immer wusste, zeigt sich in den Anekdoten von «Pfr. Zraggen» oder «Pfarrhelfer Brülisauer»: Das Erhabene und das Lächerliche liegen nahe beisammen – auch in der Kirche.» (*Berner Bund*)

«Dies konnten die Konzertbesucherinnen und -besucher bestens nachempfinden, wenn Martin Heini in die Tasten griff und über die Pedale glitt. Er kostete mit Werken von César Franck, Jehan Alain, Louis Lefébure-Wely, Julien Bret und Pierre Cholley die Möglichkeiten des Instruments mit seinem stupenden Können aus und nahm zugleich die Stimmung von Osy Zimmermanns Texten auf, kontrastierte sie, liess Raum fürs Loslassen. Und zauberte manchmal auch ungewohnte Orgelklänge und Rhythmen in die Pfarrkirche.» (*Seetaler Bote*)

Eintritt frei – Wir danken für Ihren Kollektenbeitrag.

